



# Ein Fortschrittsbericht zur Arbeitsmarktintegration – Ergebnisse aus dem Integrationsmonitor des IW

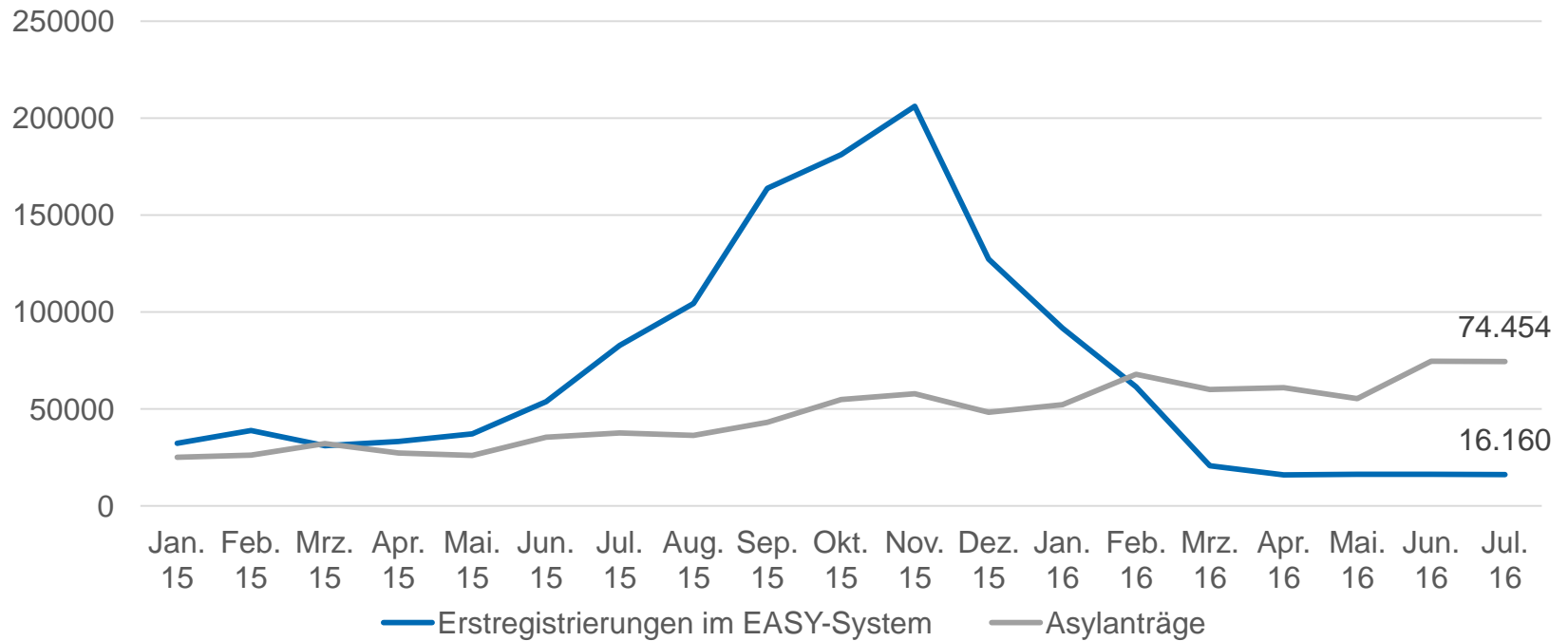
Prof. Dr. Axel Plünnecke

13. September 2016, Augsburg

# Gliederung

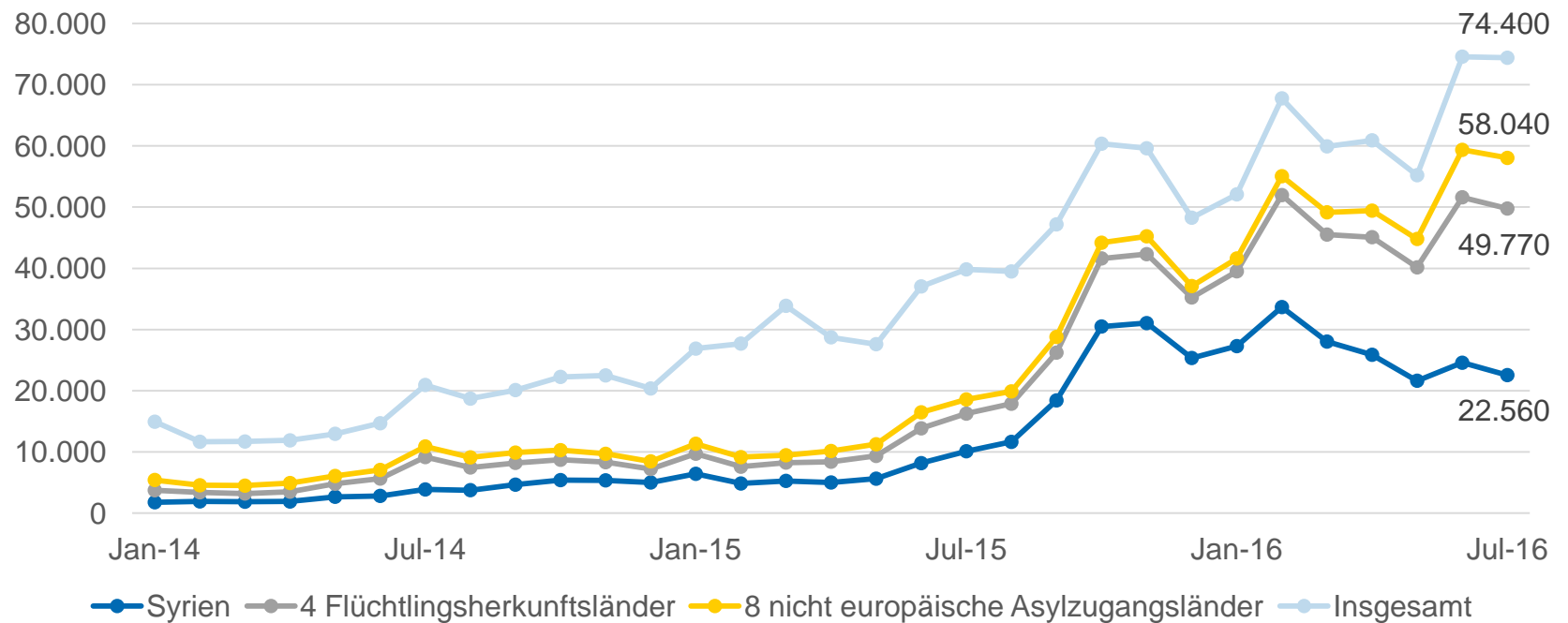
- ▶ Hintergrundinformationen
- ▶ Arbeitsmarktdaten zu Personen aus den Hauptherkunftsländern
- ▶ Befragung von Unternehmen zur Beschäftigung Geflüchteter

# Entwicklung des Flüchtlingszugangs



Quelle: BAMF, versch. Jg.; BMI, versch. Jg.

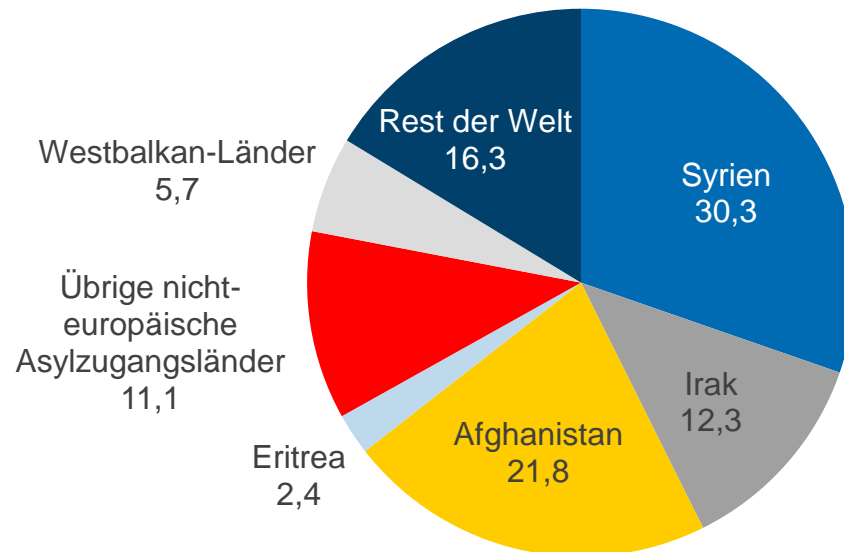
# Entwicklung der Asylbewerberzahlen



Quelle: Eurostat, 2016

# Herkunftsregionen der Asylbewerber

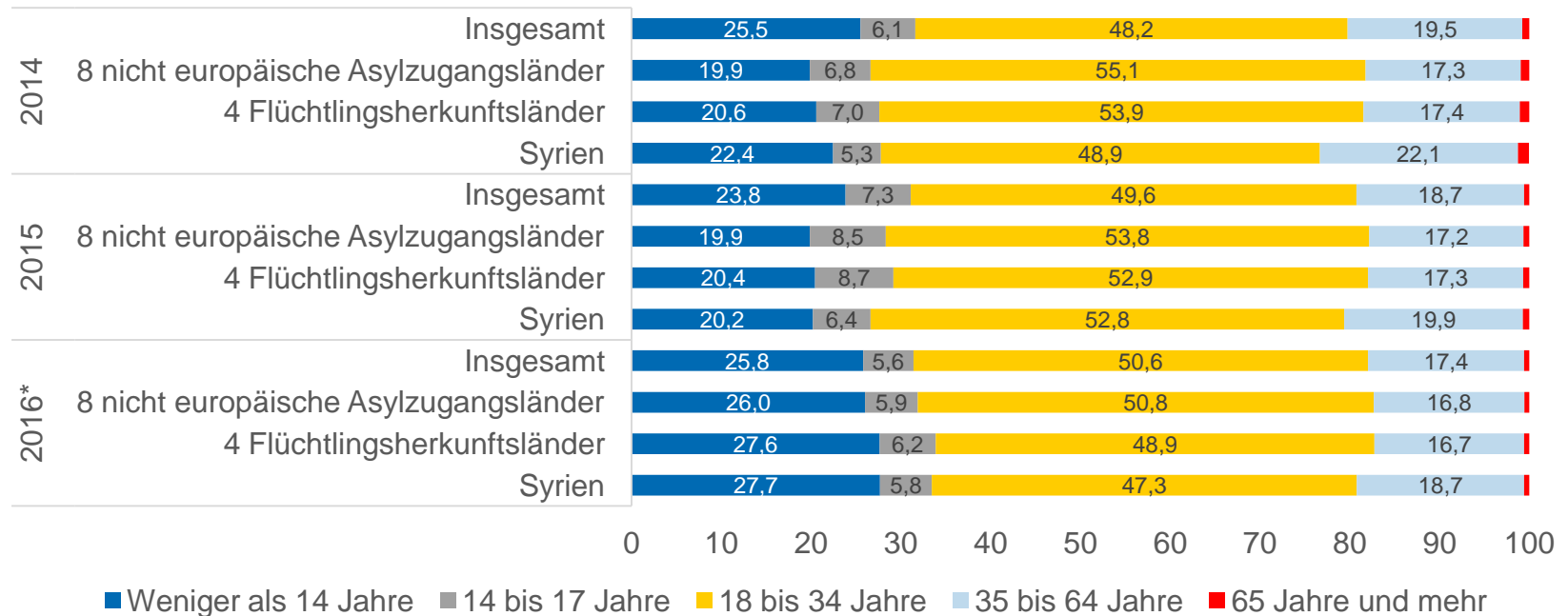
Stand: April 2016, Angaben in Prozent



Quelle: Eurostat, 2016

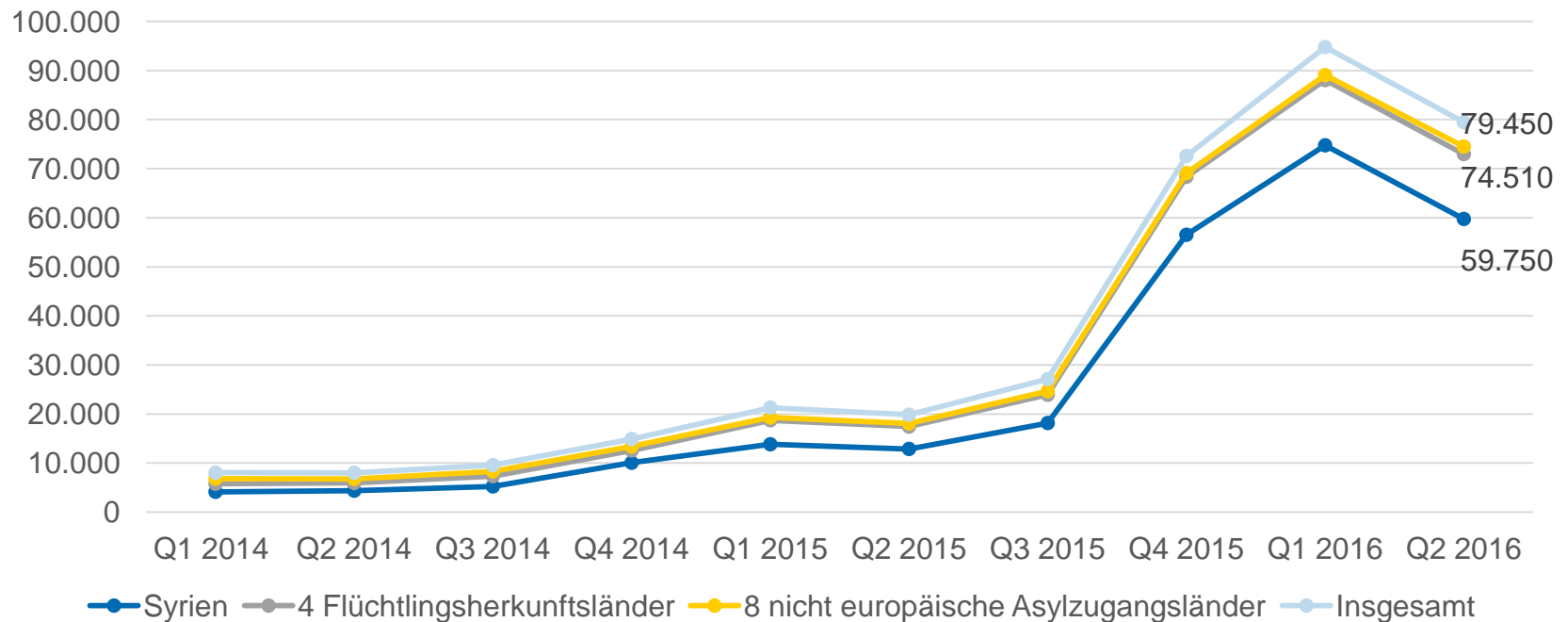
# Altersstruktur der Asylbewerber

Angaben in Prozent



\*Werte bis Juli 2016  
Quelle: Eurostat, 2016

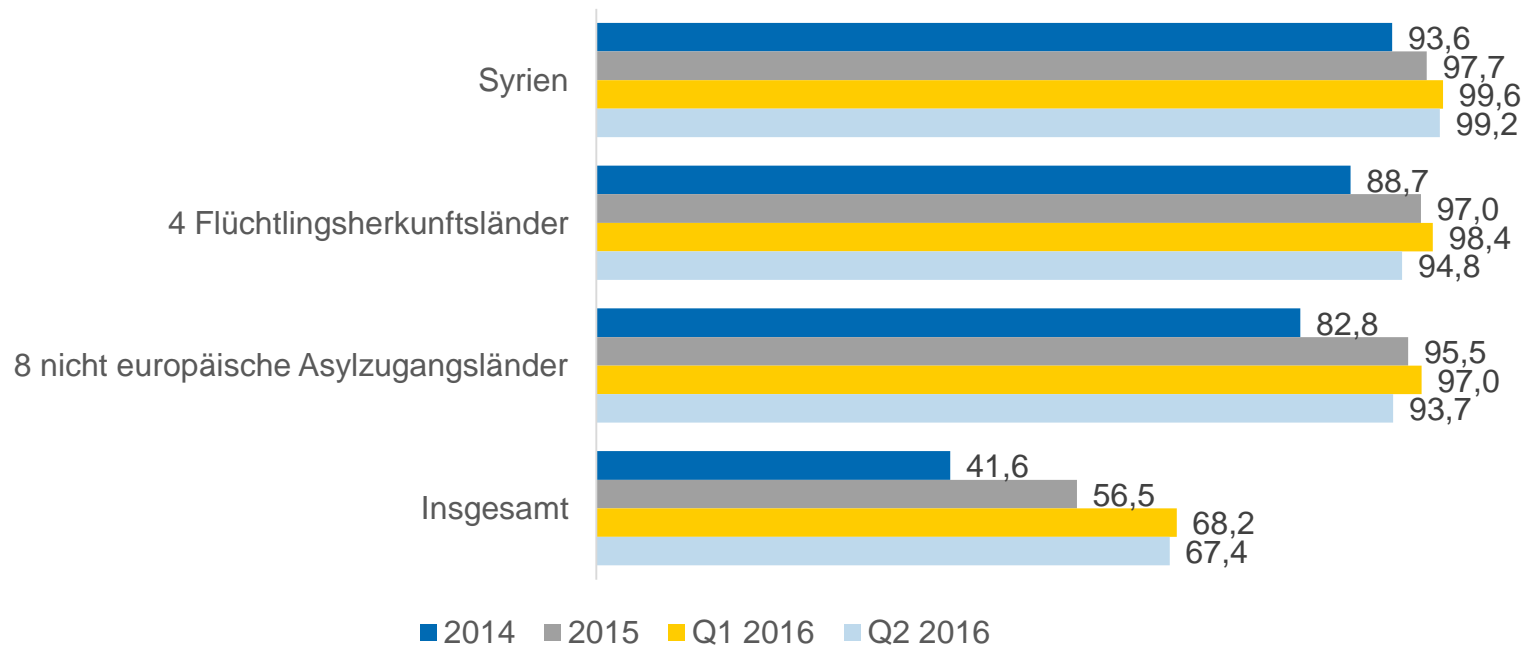
# Entwicklung der Zahl positiver Bescheide in Asylverfahren



Quelle: Eurostat, 2016

# Schutzquoten der Asylbewerber

Anteil positiver Entscheidungen an allen erstinstanzlichen Entscheidungen,  
Angaben in Prozent



Quelle: Eurostat, 2016



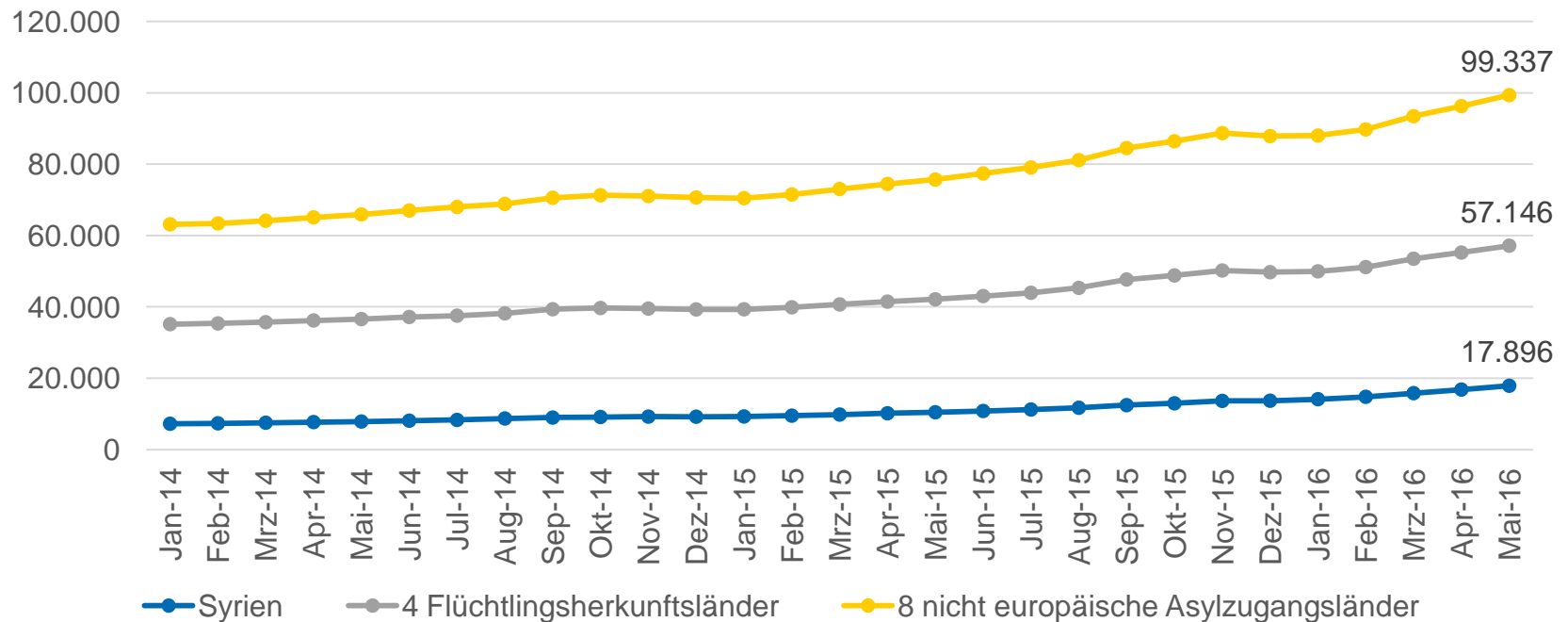
## Fazit zum Hintergrund

- ▶ Die Flüchtlingspolitik wechselt vom Krisen- zum Integrationsmodus.
- ▶ Seit April 2016 werden pro Monat etwa 16.000 Personen im EASY-System registriert.
- ▶ Die Asylbewerberzahlen steigen dennoch weiter an, da der Stau zwischen Registrierung und Asylverfahren erst langsam abgebaut werden kann.
- ▶ Der Anteil der Minderjährigen an allen Asylbewerbern ist in 2016 gegenüber 2015 gestiegen.
- ▶ Die Schutzquoten sind angestiegen, da der Anteil der Asylbewerber aus dem Balkan mit niedrigen Schutzquoten abnimmt.

# Gliederung

- ▶ Hintergrundinformationen
- ▶ **Arbeitsmarktdaten zu Personen aus den Hauptherkunftsländern**
- ▶ Befragung von Unternehmen zur Beschäftigung Geflüchteter

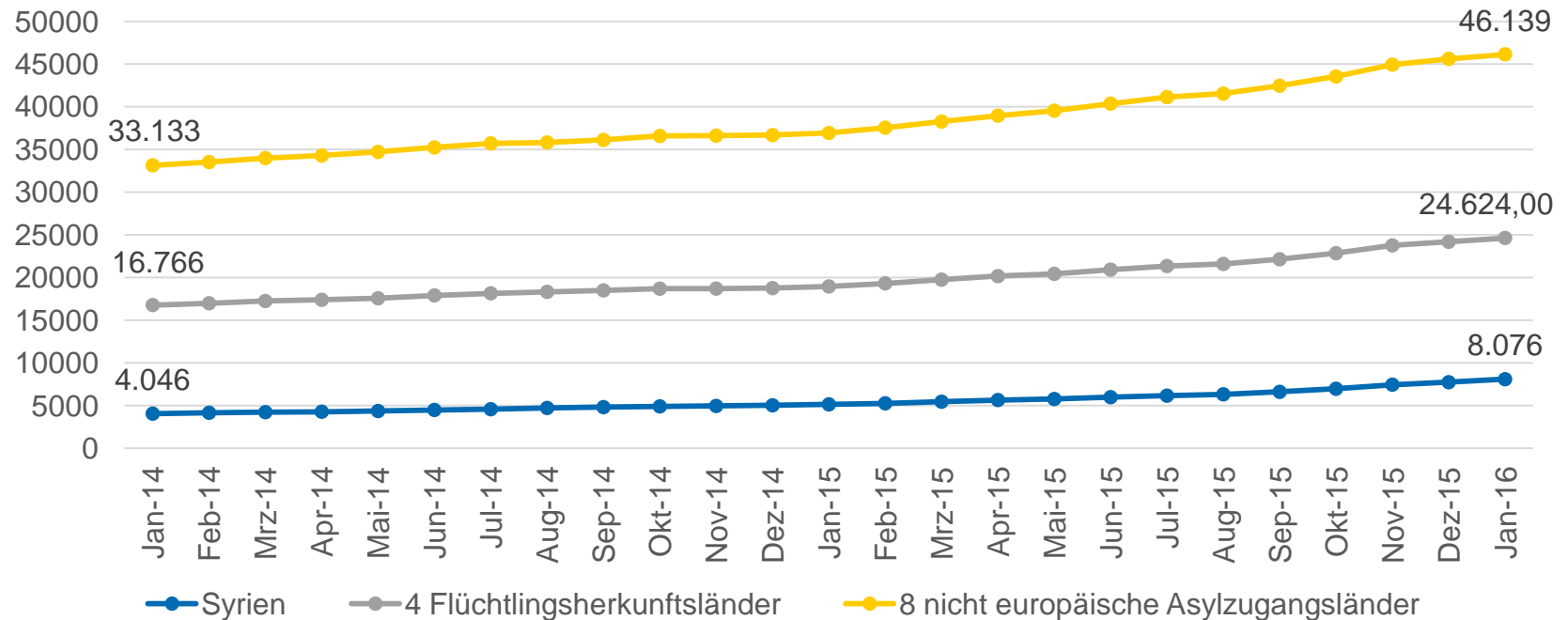
# Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen aus Flüchtlingsherkunftsländern



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016a

# Qualifizierte Beschäftigung

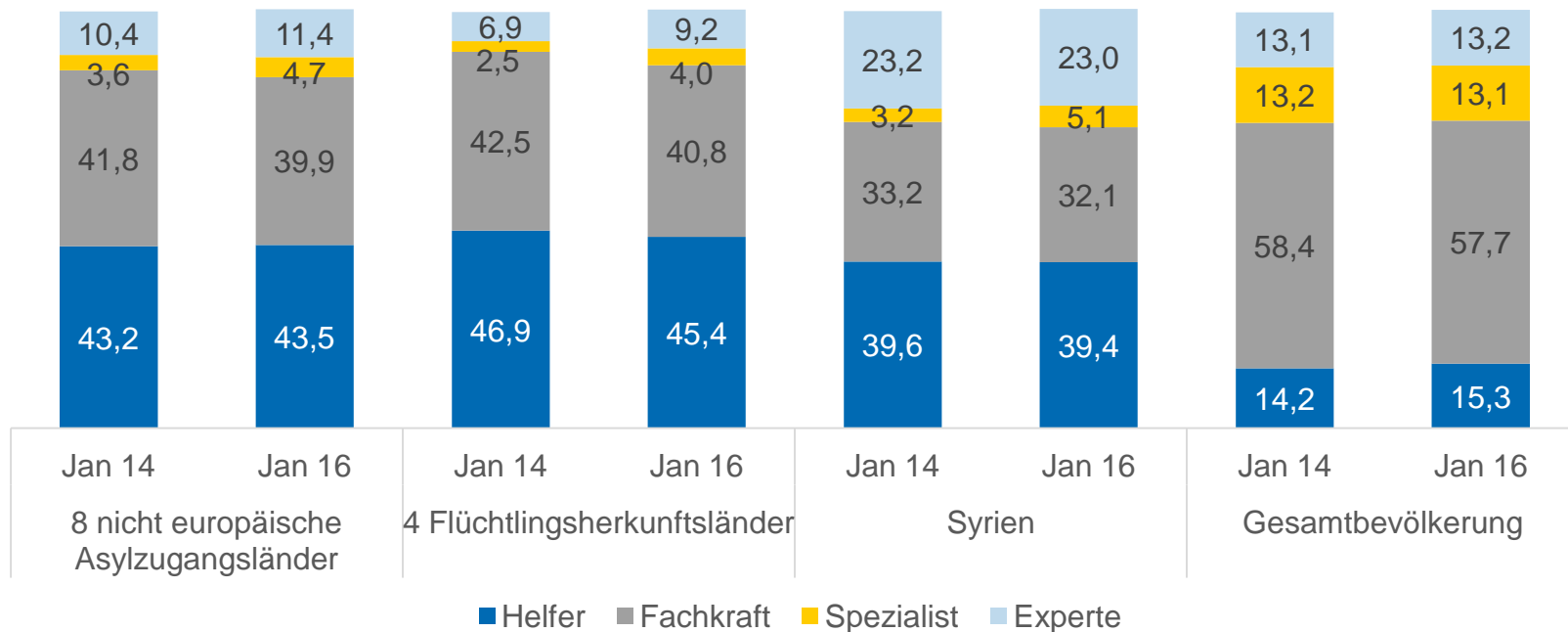
## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte auf Anforderungsniveau Fachkraft und höher, ohne Azubis



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016b

# Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Anforderungsniveau

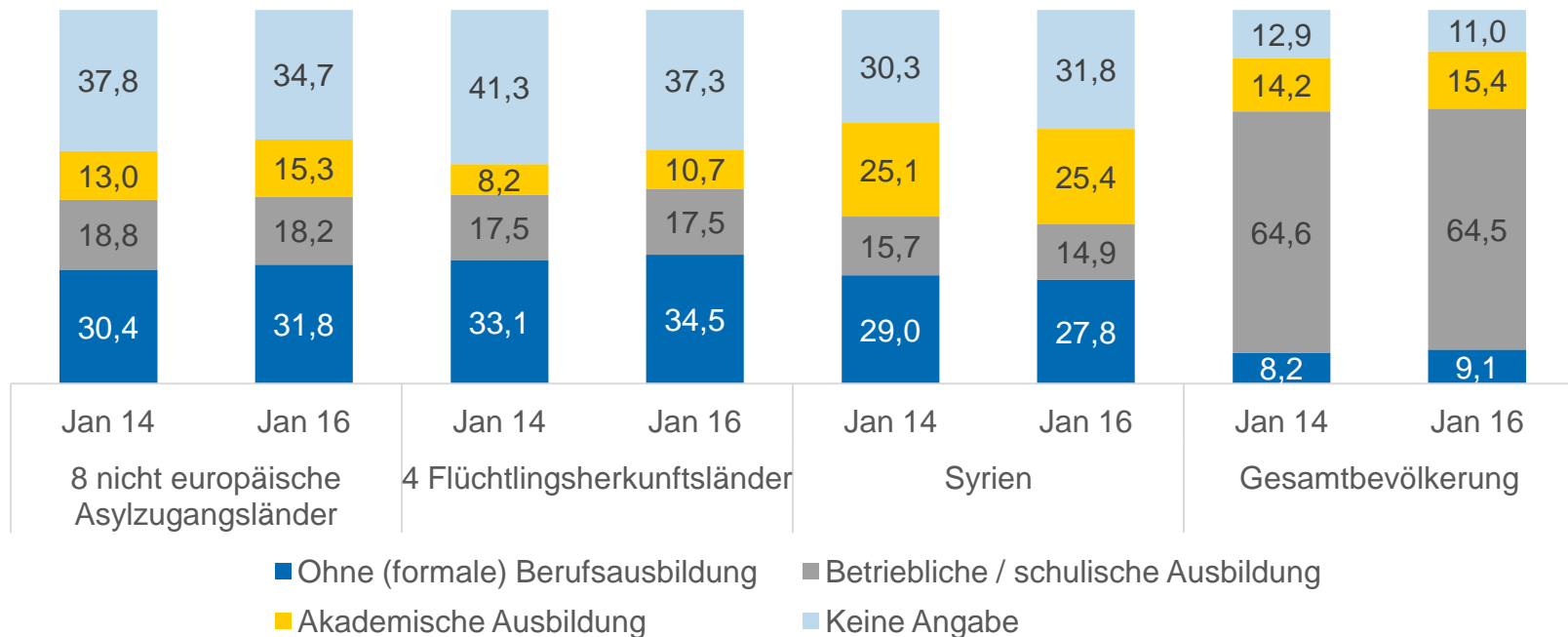
Ohne Azubis, Angaben in Prozent



Rest zu 100: Keine Angabe  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016b

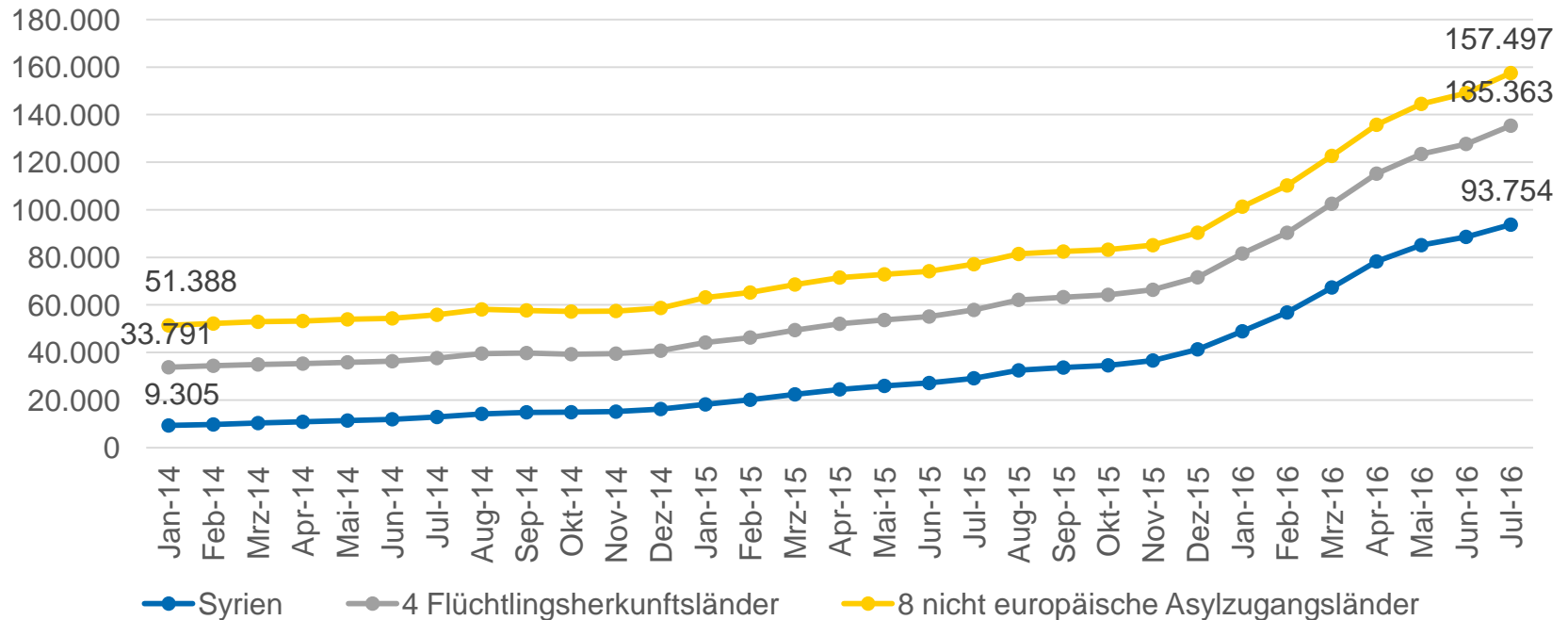
# Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Qualifikationsniveau

Ohne Azubis, Angaben in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016b

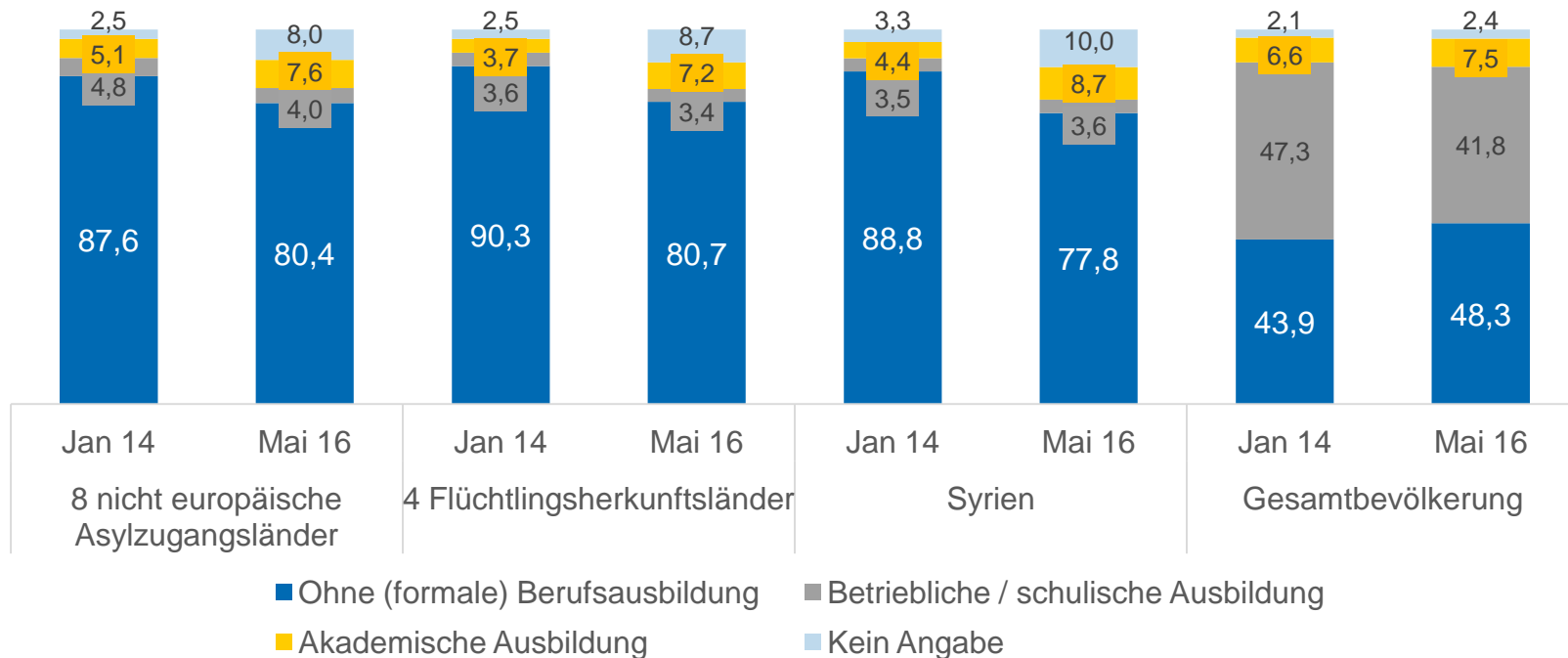
# Arbeitslose Personen aus Flüchtlingsherkunftsländern



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016a

# Arbeitslose nach Qualifikationsniveau

Angaben in Prozent

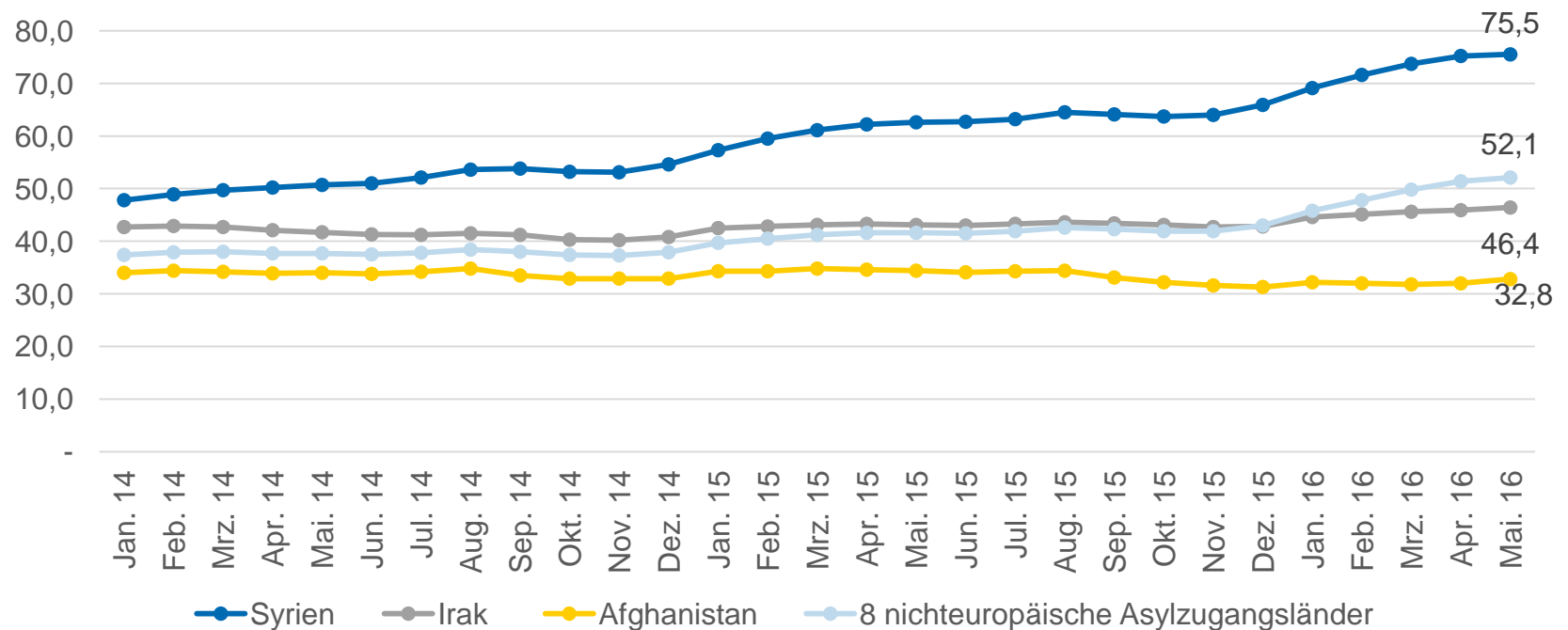


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016b



# Arbeitslosenquoten von Personen aus Flüchtlingsherkunftsländern

Eingeschränkte Bezugsgröße\*

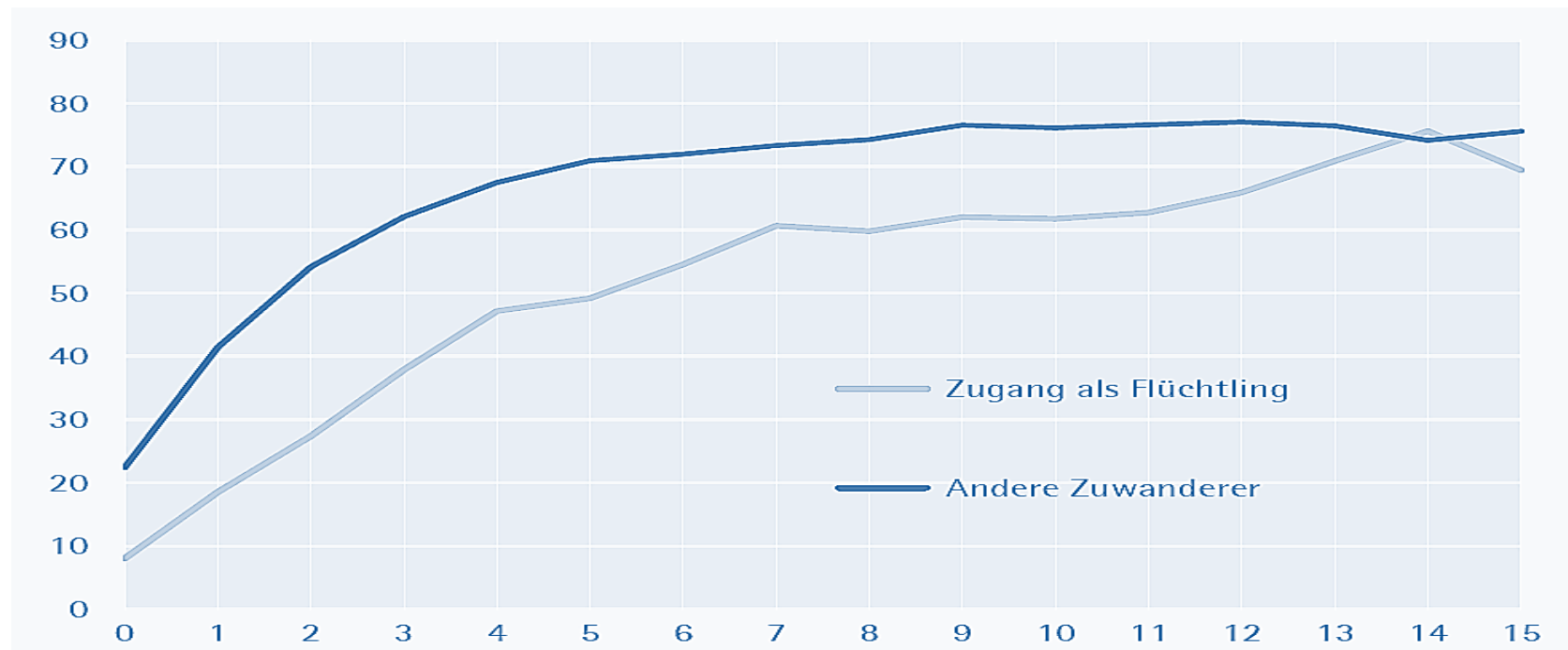


\*Eingeschränkte Bezugsgröße: Umfasst nur Erwerbsspersonen für sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigung. Die Bezugsgröße ist zum Zähler periodengleich.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016

# Beschäftigungsquoten von (ehemaligen) Flüchtlingen und anderen Zuwanderern

In Prozent nach Jahren seit Zuzug



Quelle: Brücker et al., 2015

## Fazit zu Arbeitsmarktdaten

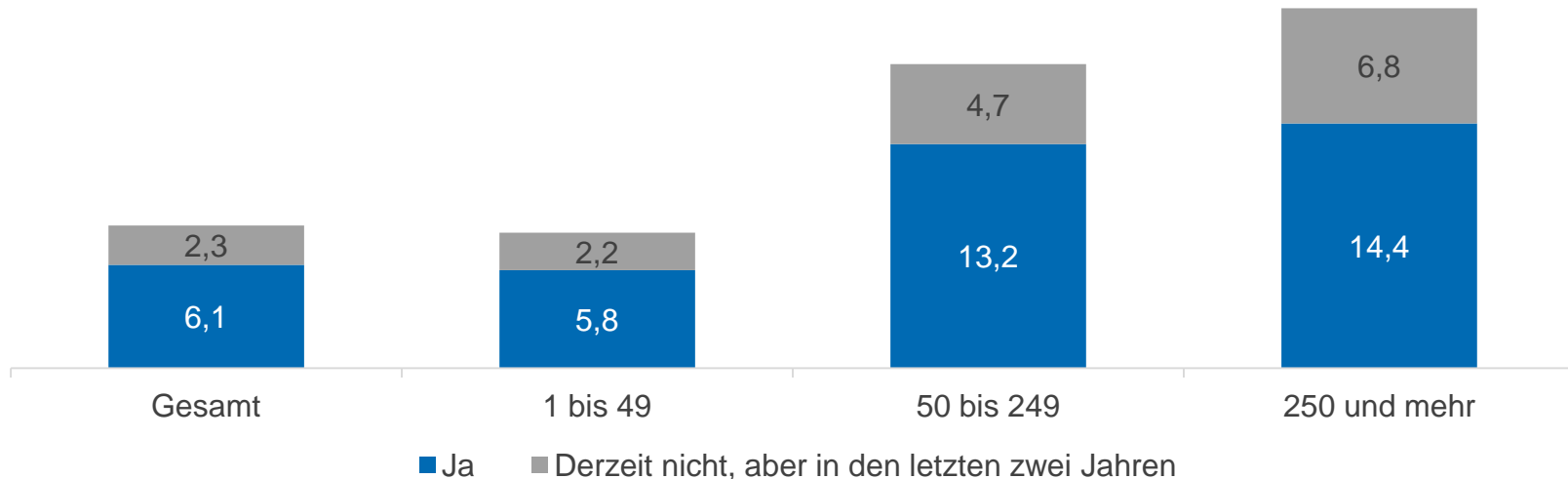
- ▶ Die Anzahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Personen aus den acht Asylozugängsländern ist von Mai 2015 bis Mai 2016 um rund 24.000 gestiegen. Unter Syrern betrug die Zunahme rund 7.500.
- ▶ Knapp die Hälfte ist in Helfertätigkeiten beschäftigt. Unter Syrern sind auch 23 Prozent in akademischen Berufen (zumeist als Arzt) beschäftigt (zum Vergleich: Gesamtbevölkerung 15 Prozent Helfer, 13 Prozent Experten).
- ▶ Das formale Qualifikationsniveau der Beschäftigten ist zum Teil höher als die Anforderung des ausgeübten Berufs.
- ▶ Die Arbeitslosigkeit steigt aktuell schneller als die Beschäftigung, die Arbeitslosenquoten steigen daher an.
- ▶ Dies ist ein normaler Prozess, da der Anteil an Flüchtlingen am Arbeitsmarkt mit kurzer Aufenthaltsdauer in 2016 steigt. Erfahrungen zeigen, dass nach einem Jahr rund 10 Prozent und nach 5 Jahren rund die Hälfte der Geflüchteten beschäftigt ist.

# Gliederung

- ▶ Hintergrundinformationen
- ▶ Arbeitsmarktdaten zu Personen aus den Hauptherkunftsländern
- ▶ Befragung von Unternehmen zur Beschäftigung Geflüchteter

# Beschäftigung von Flüchtlingen – nach Mitarbeiterzahl

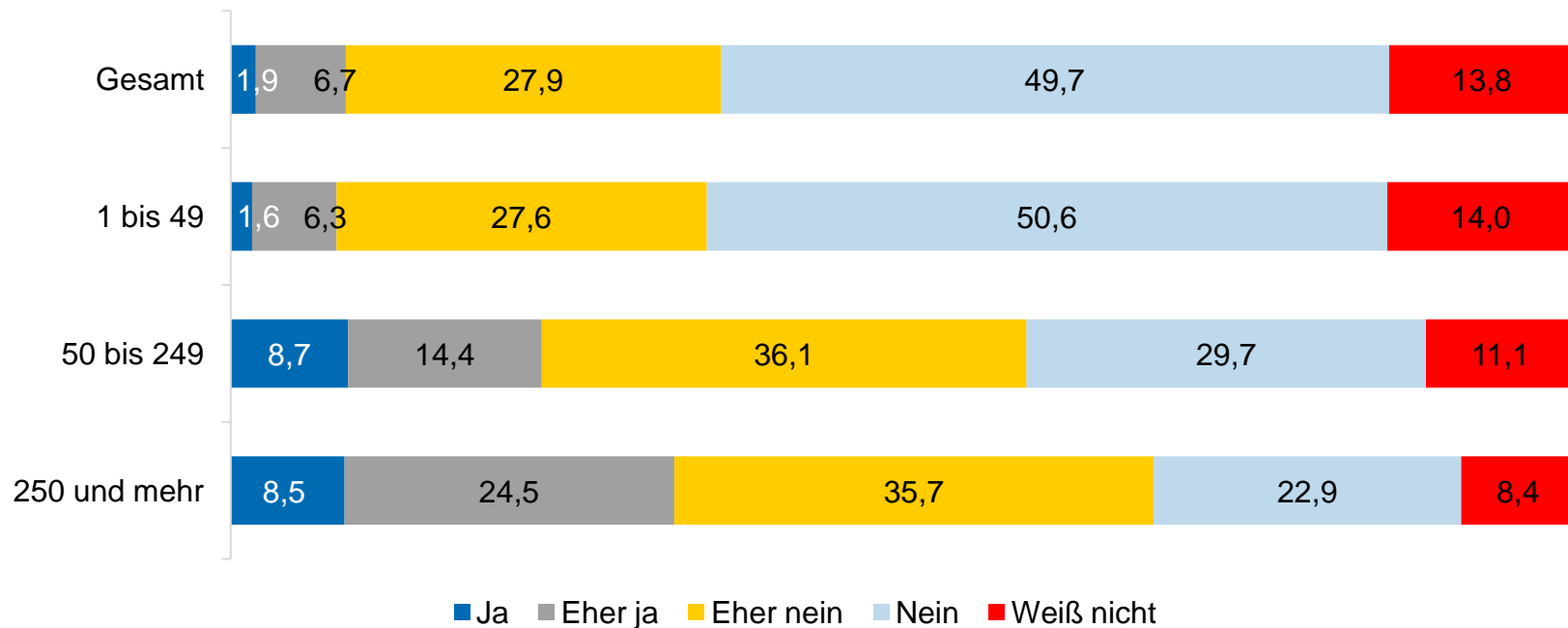
Frage: Sind in Ihrem Unternehmen Flüchtlinge beschäftigt? (Bitte berücksichtigen Sie auch Auszubildende.)



Angaben in Prozent; Rest zu 100: Nein und Weiß nicht; Fallzahl: 540  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Pläne, Flüchtlinge einzustellen – nach Mitarbeiterzahl

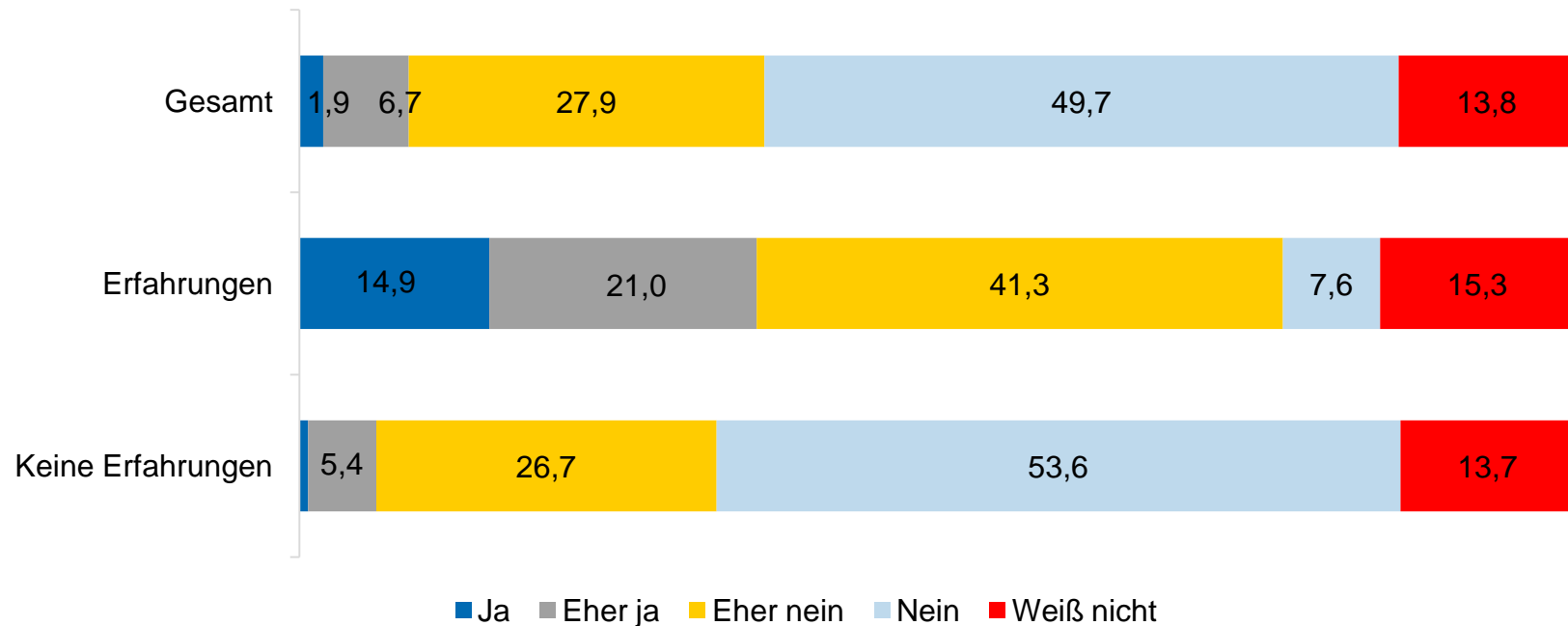
Frage: Plant Ihr Unternehmen, in den kommenden sechs Monaten Flüchtlinge einzustellen?



Angaben in Prozent; Fallzahl: 540  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Pläne, Flüchtlinge einzustellen – nach Erfahrungen mit Flüchtlingen

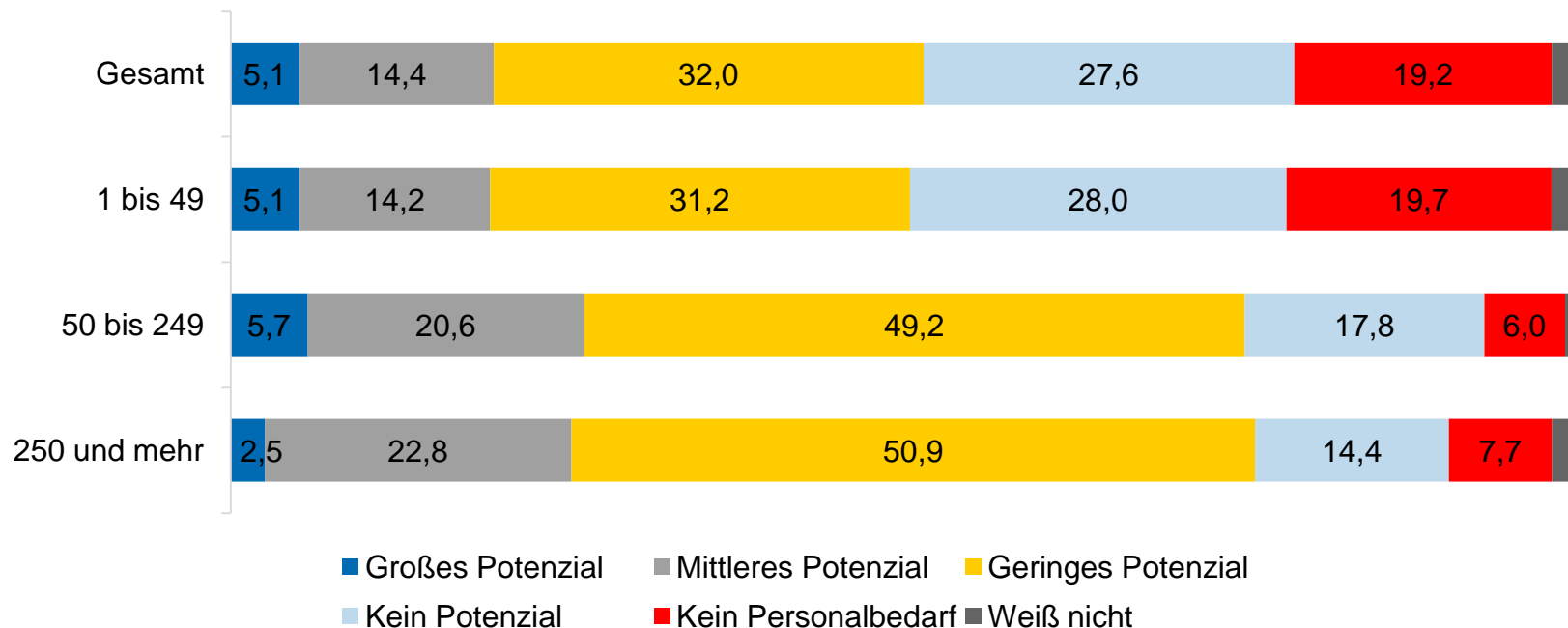
Frage: Plant Ihr Unternehmen, in den kommenden sechs Monaten Flüchtlinge einzustellen?



Angaben in Prozent; Fallzahl: 540  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Potenzial der Flüchtlinge zur Deckung des Personalbedarfs – nach Mitarbeiterzahl

Frage: Inwieweit sehen Sie in der Flüchtlingszuwanderung Potenzial für die Deckung Ihres Personalbedarfs innerhalb der kommenden fünf Jahre?

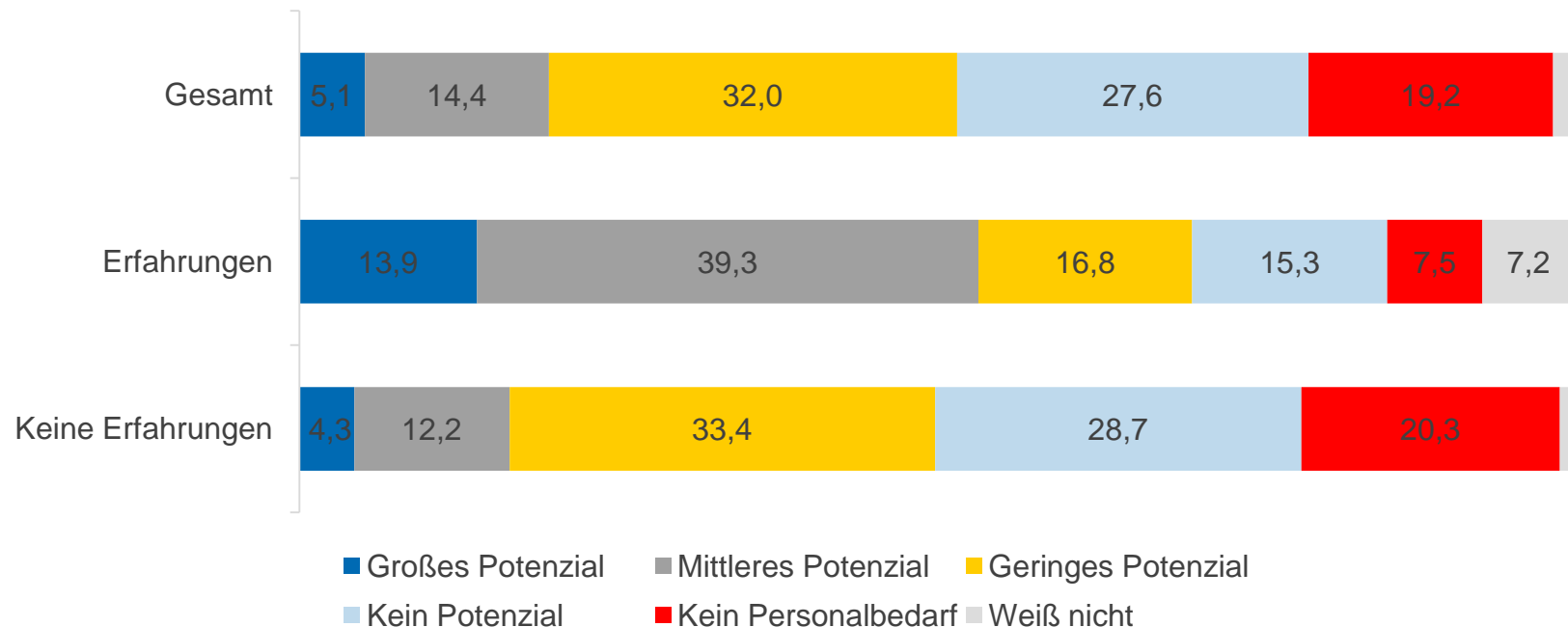


Angaben in Prozent; Fallzahl: 540  
Quelle: IW-Personalpanel 2016



# Potenzial der Flüchtlinge zur Deckung des Personalbedarfs – nach Erfahrungen mit Flüchtlingen

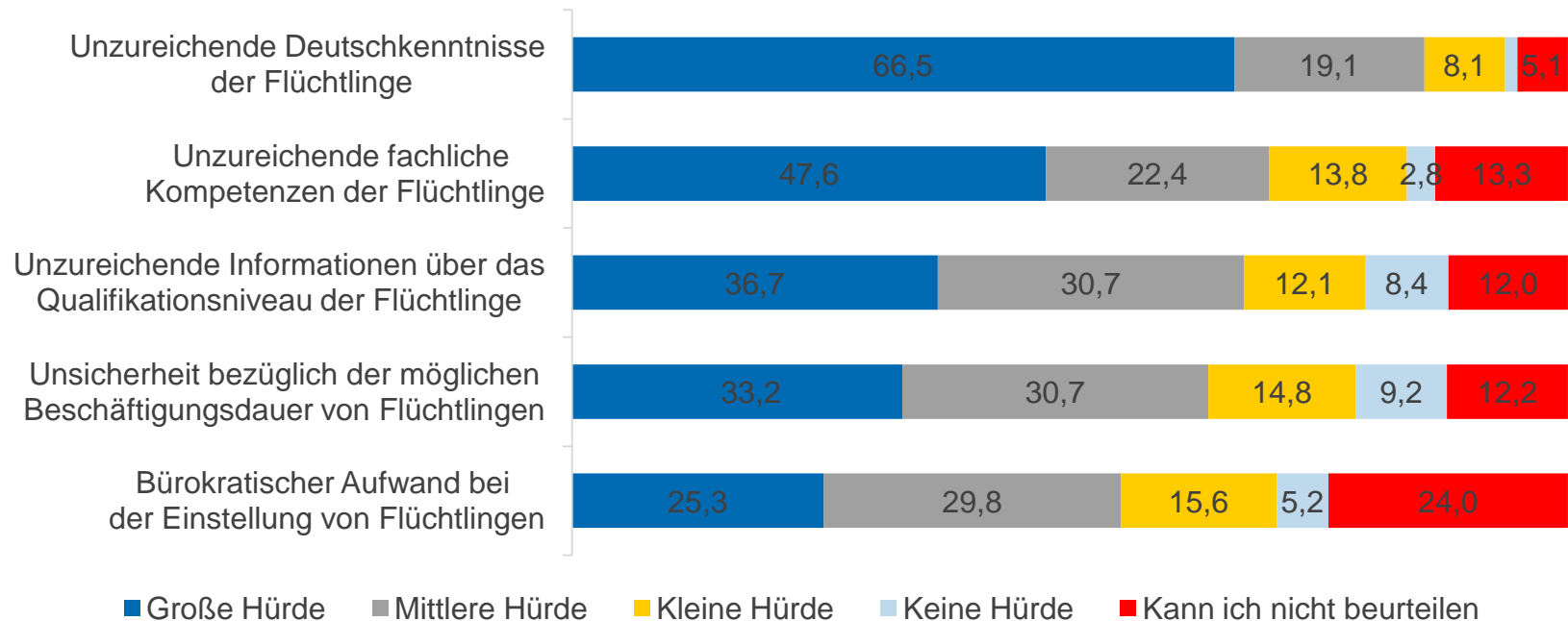
Frage: Inwieweit sehen Sie in der Flüchtlingszuwanderung Potenzial für die Deckung Ihres Personalbedarfs innerhalb der kommenden fünf Jahre?



Angaben in Prozent; Fallzahl: 540  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Hürden für die Einstellung von Flüchtlingen

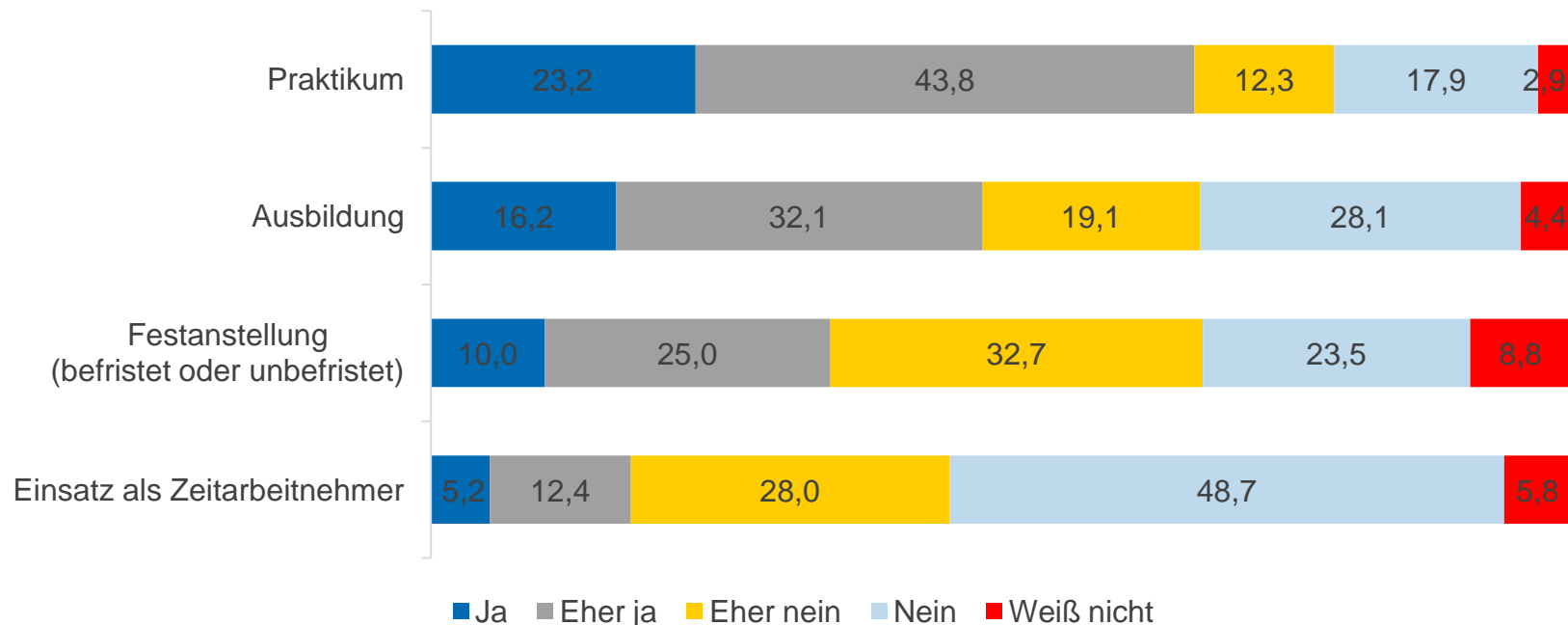
Frage: Inwieweit sehen Sie in folgenden Punkten Hürden für die Einstellung von Flüchtlingen in Ihrem Unternehmen?



Angaben in Prozent; Fallzahlen: 534-536  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Einsatzmöglichkeiten für Flüchtlinge

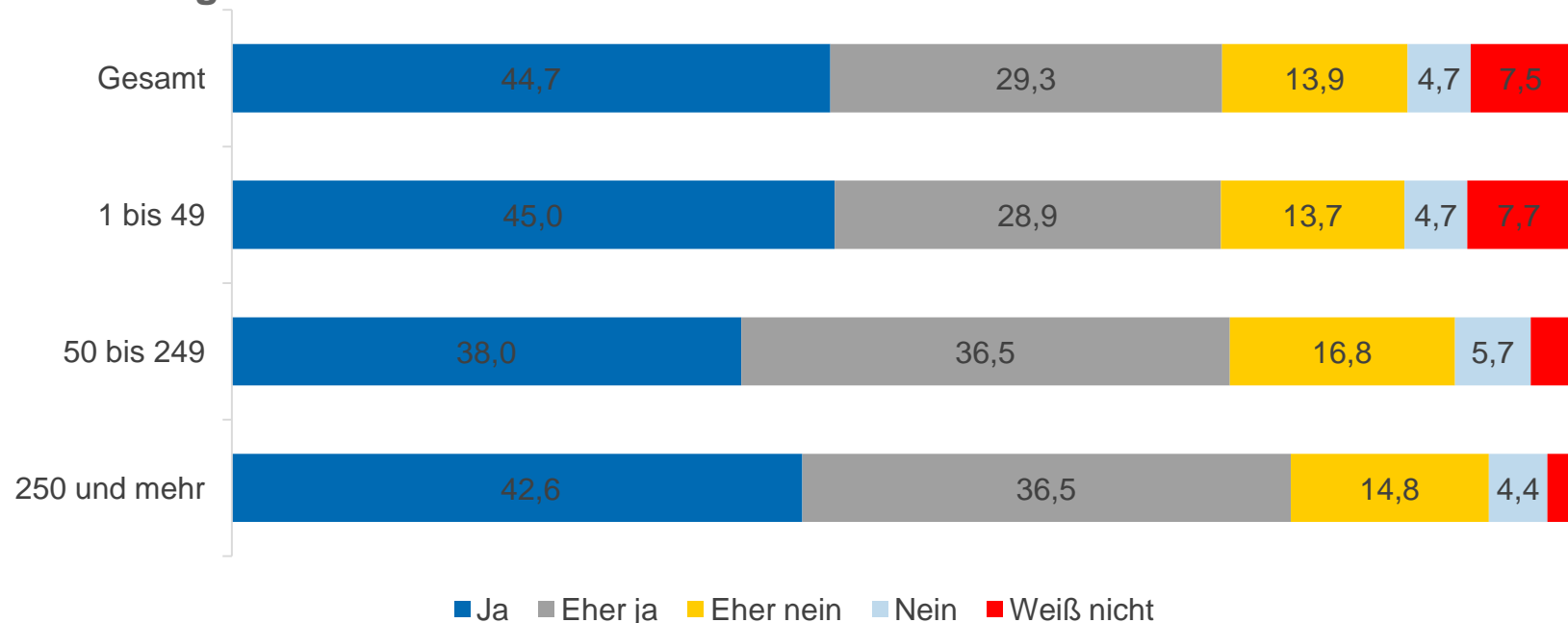
Frage: In welchen der folgenden Beschäftigungsformen sehen Sie Einsatzmöglichkeiten für Flüchtlinge in Ihrem Unternehmen?



Angaben in Prozent (Darstellung ohne Unternehmen, die „Beschäftigungsform ist in unserem Unternehmen nicht relevant“ angegeben haben); Fallzahlen: 377-517  
Quelle: IW-Personalpanel 2016

# Mangelnde Planungssicherheit als Hürde für die Ausbildung – nach Mitarbeiterzahl

**Frage: Wenn es um die Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Flüchtlingen geht: Stellt die mögliche Unsicherheit hinsichtlich der Dauer der Aufenthaltserlaubnis eine Einstellungshürde für Ihr Unternehmen dar?**



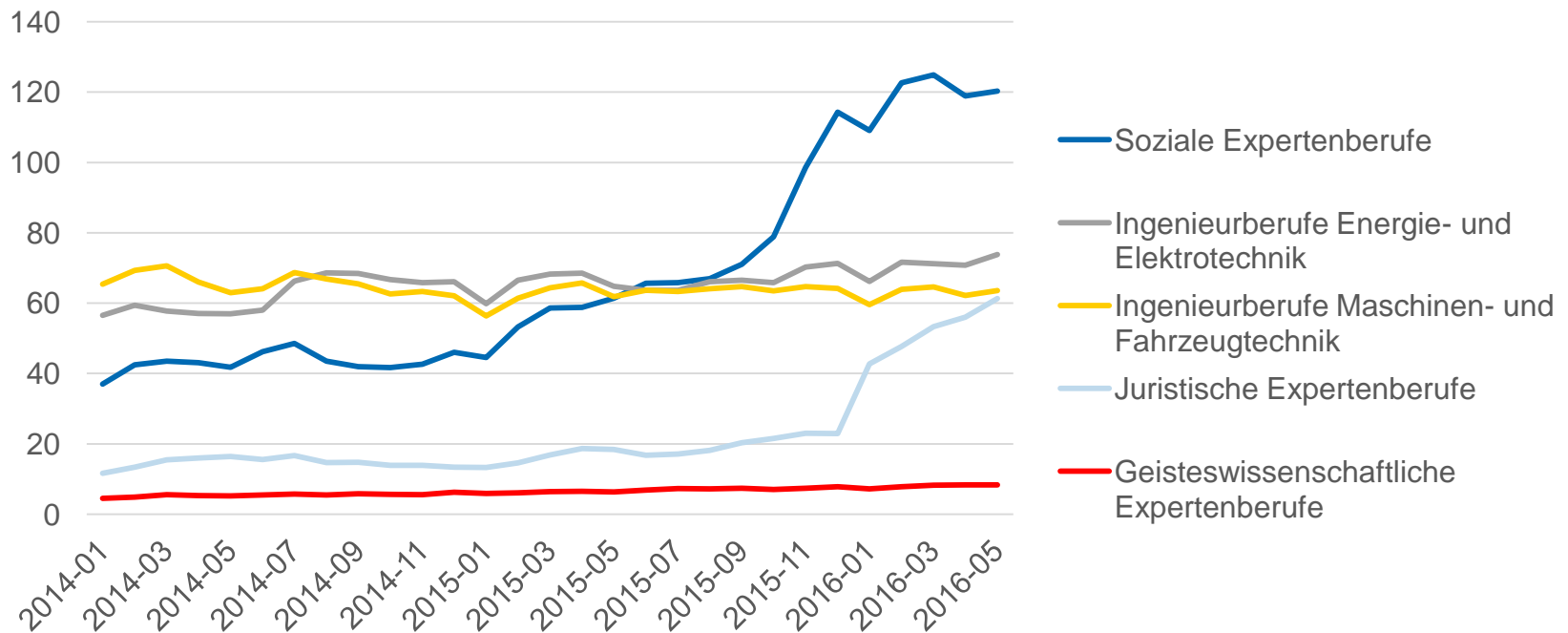
Angaben in Prozent; Fallzahl: 468 (Basis: ohne Unternehmen, die zuvor bei der Ausbildung „Beschäftigungsform ist in unserem Unternehmen nicht relevant“ angegeben haben)

Quelle: IW-Personalpanel 2016

## Fazit zur Befragung der Unternehmen

- ▶ Rund 8 Prozent der Unternehmen beschäftigen bereits Geflüchtete.
- ▶ Rund 8 Prozent plant („ja“ und „eher ja“), im nächsten halben Jahr Geflüchtete einzustellen. Unter den Unternehmen ab 250 Mitarbeitern sind dies rund ein Drittel der Unternehmen.
- ▶ Für einen Zeitraum von 5 Jahren sieht über die Hälfte der Unternehmen zumindest ein geringes Fachkräftepotenzial unter den Geflüchteten für ihr Unternehmen.
- ▶ Als wichtigste Beschäftigungshürde zeigen sich fehlende Sprachkenntnisse, gefolgt von fehlenden Qualifikation und unzureichende Informationen über die Qualifikationen.
- ▶ Als Einsatzmöglichkeiten sehen die Unternehmen vor allem Praktika und Berufsausbildung. Eine Festanstellung als Beschäftigungsform wird von 35 Prozent mit „ja“ oder „eher ja“ bewertet.
- ▶ Für eine Ausbildung stellt die Planungsunsicherheit ein wichtiges Hemmnis dar.

## Engpassrelationen: Gemeldete offene Stellen je 100 Arbeitslose nach ausgewählten akademischen Berufsgruppen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2016; eigene Berechnungen